

4 Föderalismus

Inhalt

Die SuS befassen sich mit den drei Ebenen des Föderalismus (Bund, Kanton, Gemeinde) und kennen konkrete Zuständigkeiten der Ebenen.

Ziele

- Die SuS können die drei Ebenen des Föderalismus nennen.
- Die SuS können pro Ebene min. ein Zuständigkeitsbereich anhand eines Beispiels nennen.

Voraussetzung

- keine

Zeit

25 Minuten + Zusatz 10-15 Minuten

Materialien

- AB «Föderalismus»
- Clip «Föderalismus» 

Begleit-Materialien

Einen easyvote-Clip zur Staatskunde sowie weitere Unterrichtsmaterialien finden Sie unter www.easyvote.ch/staatskunde.



Keine Unterrichtsmaterialien verpassen:

Folgen Sie dem [Newsletter von easyvote-school](#) und verpassen Sie keine Materialien. Alle Unterrichtsmaterialien finden Sie auf easyvote.ch/school.



Verlaufsplan

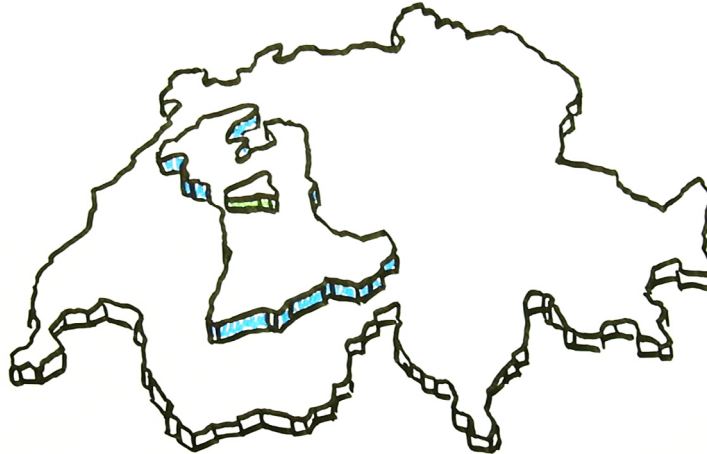
Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
5'	Einstieg Den SuS wird ein Bild eines Busses gezeigt. Frage an die Klasse: «Wer kam heute mit dem Bus in die Schule? Wer ist dafür zuständig, dass Busse fahren?» Lösung: Der Kanton bestimmt über den Nahverkehr. Der Kanton entscheidet z. B. wie viel Geld für den ÖV eingesetzt werden soll oder welche Busslinien wie oft fahren. Der nationale Verkehr hingegen ist Aufgabe des Bundes (wie z. B. die SBB).	Plenum	– Bild Bus
2'	Überleitung zu Föderalismus Die Lehrperson leitet über zum Thema Föderalismus: In der Schweiz gibt es unterschiedliche Ebenen, die für unterschiedliche Bereiche zuständig sind.	Plenum	– AB «Föderalismus»
3'	Clip «Föderalismus» in der Klasse anschauen.	Plenum	– Clip  «Föderalismus»
10'	Die SuS lösen danach die beiden Aufgaben.	EA/PA	
5'	Die Lehrperson bespricht die Aufgaben in der Klasse. Lösungen: Föderalismus bedeutet, dass die Aufgaben zwischen dem Bund (Bundesebene) und den Kantonen (Kantonebene) aufgeteilt sind. Die Kantone sind in vielen Bereichen selbstständig. Der Bund kann nur in jenen Bereichen Entscheidungen treffen, die in der Verfassung dem Bund übertragen sind. In vielen Bereichen teilen sich der Bund und die Kantone Aufgaben.	Plenum	
Ebene		Aufgaben	
1. Ebene: Bund		Militär, Geldwährung, nationaler Verkehr	
2. Ebene: Kantone		Polizei, Schulwesen, Nahverkehr	
3. Ebene: Gemeinden		Organisation vor Ort wie z. B. der Bau eines neuen Schulhauses oder die Wasserversorgung.	
5'-10'	Zusatzblatt Auf dem Zusatzblatt finden sich zwei Vertiefungsaufgaben, welche die SuS in PA lösen können.	PA	– AB «Föderalismus (Zusatz)»
5'	Die LP bespricht die Aufgaben mit den SuS. Lösungen: • Vorteil: Entscheidungen sollen dort getroffen werden, wo die Leute davon betroffen sind. So entstehen neue Lösungsideen. • Nachteil: Dieselben Aufgaben werden von Kanton zu Kanton anders gelöst. Staatsaufbau: Die Bundesversammlung besteht aus National- und Ständerat. Der Nationalrat soll dabei die nationale Bevölkerung widerspiegeln. Der Ständerat vertritt die Interessen der einzelnen Kantone.	Plenum	



Föderalismus

Die Schweiz ist ein föderalistischer Staat. Das bedeutet, dass die Verantwortung zwischen verschiedenen staatlichen Ebenen aufgeteilt ist. Jede dieser staatlichen Ebenen hat eigene Aufgaben und macht dafür eigene Regeln. In gewissen Bereichen arbeiten sie auch zusammen.

Gemeinderat, Kantonsrat und Bundesrat? Wer macht eigentlich was? Schaut den Clip an und löst die Aufgaben.



Aufgaben

A) Erkläre den Begriff «Föderalismus» anhand der Zeichnung. Was bedeutet er?

B) Welche drei Ebenen kommen im Clip vor? Benenne sie. Schreibe pro Ebene min. eine Aufgabe auf, für welche sie verantwortlich sind (bspw. Militär, Busse etc.).

C) Besprecht in Partnerarbeit: Was für Aufgaben kommen euch noch in den Sinn? Wer ist dafür verantwortlich?

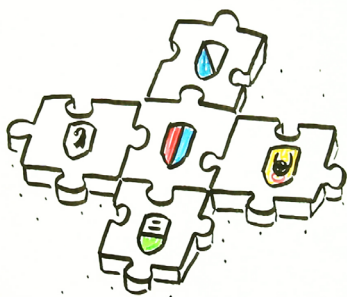
Ebene	Aufgaben
1. Ebene:	
2. Ebene:	
3. Ebene:	



Föderalismus (Zusatz)

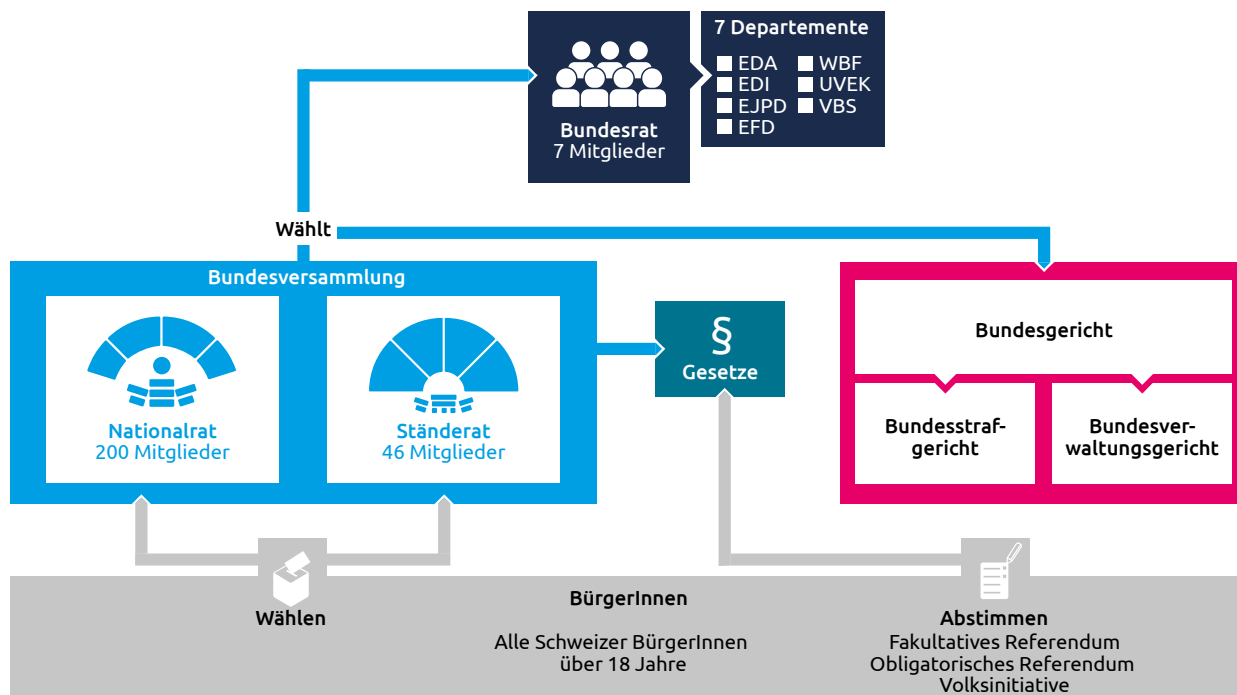
Vor- und Nachteile

Im Clip werden Vorteile und Nachteile des Föderalismus genannt. Erkläre diese anhand der Abbildungen.



Staatsaufbau

Betrachte den Schweizer Staatsaufbau. Wo spielt hier der Föderalismus eine Rolle?





Quelle: bernmobil.ch